



Weißt Du noch, damals... Begegnungen in und um Salzhausen

Ein Projekt zum Mitmachen für alle Bürger und Bürgerinnen aus Salzhausen und Umgebung

Während des Lockdowns finden wenig Begegnungen statt. Man trifft sich gerade nicht, um zu klönen, erzählen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Wir möchten Sie ermuntern, in dieser Zeit Geschichten von früher aufzuschreiben, von Begegnungen im Dorf. Gerade jetzt!

Wir sammeln die Geschichten, um sie als lebendige Erinnerungen zu erhalten, auszutauschen und an die nächsten Generationen weiterzugeben, entsprechend unserem Motto: Gemeinsam für Generationen.

Und das ist die Aufgabe:

Schreiben Sie Geschichten auf, wo sie etwas mit anderen erlebt haben, in Salzhausen oder in seinen Dörfern.

Als Hilfestellung können Sie sich an Begegnungspunkten orientieren: im Laden, am Bahnhof, in der Gastwirtschaft, beim Schützenfest, in der Kirche, im Verein, auf Märkten und Festen – alle Gelegenheiten, an denen man sich traf und etwas miteinander erlebt hat.

Schreiben Sie über Erlebnisse, die fröhlich, anstrengend, beeindruckend, komisch, nachdenklich oder unvergesslich für Sie waren.

Oder auch über ganz alltägliches, z.B. wie man zusammen gearbeitet hat oder sich in der Nachbarschaft geholfen hat. Ihre Geschichten interessieren uns!

Stellen Sie sich vor, Sie treffen jemanden von damals und erinnern sich: Weißt Du noch, damals...

Das kann auch gerne auf Plattdeutsch oder in altdeutscher Schrift sein.

Wenn Sie etwas zu erzählen haben, aber es nicht gut selbst aufschreiben können, melden Sie sich gerne. Wir haben nette ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Ihnen zuhören und die Geschichten aufschreiben.

Die Länge der Texte sollte höchstens zwei Seiten (DinA4) sein.

Schicken Sie Ihre Geschichte bis zum 1. April 2021 an:

Interessengemeinschaft e.V. (InGe)
Anette Purschwitz
Generationenhaus, Am Paaschberg 8,
21376 Salzhausen
Oder per Email an: purschwitz.a@in-ge

Ob aus allen Geschichten ein Buch, eine Geschichtensammlung oder eine Ausstellung wird ist noch offen. Wir informieren Sie auf jeden Fall!

Bitte schreiben Sie deshalb Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer dazu.

Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an Astrid Prömm, Tel. 04172-961864, oder per eMail an Anette Purschwitz: purschwitz.a@in-ge.de